

GROSSER RAT

GR.25.262

VORSTOSS

**Interpellation der Fraktion der GLP (Sprecherin Dr. Leandra Kern Knecht, Windisch)
vom 9. September 2025 betreffend Standesinitiative – Praxis, Möglichkeiten, Limitierungen
und Relevanz**

Text und Begründung:

Seit kurzem ist eine Anhäufung der eingereichten Standesinitiativen festzustellen, so wurden alleine im laufenden Jahr 4 Anträge auf Direktbeschluss oder Standesinitiativen eingereicht.

Zum Begriff Standesinitiative steht auf der Grossrats Webseite folgende Information:

Die Standesinitiative ist ein bundesstaatliches Mitwirkungsrecht der Kantone. Mit einer Standesinitiative hat jeder Kanton die Möglichkeit, der Bundesversammlung einen Entwurf zu einem Erlass einzureichen oder die Ausarbeitung eines Erlasstextes vorzuschlagen.

Das Zustandekommen der Initiativen richtet sich nach kantonalem Recht. Im Kanton Aargau ist der Grosse Rat das zuständige Organ. Vorschläge für Standesinitiativen werden in der Form von Anträgen auf Direktbeschluss eingereicht.

Die Frage nach der zielgerichteten Nutzung und der Fähigkeit dieses Instruments drängt sich daher auf. Wir würden vom Regierungsrat daher gerne Auskunft über die Praxis, Möglichkeiten, Limitierungen und die Relevanz von Standesinitiativen erhalten und fordern ihn darum auf, folgende Fragen zu beantworten:

1. Zweck: Welchen Zweck hat eine Standesinitiative? Gibt es inhaltliche Vorgaben? Welche Limitierungen hat eine Standesinitiative?
2. Ablauf: Wie ist der Ablauf einer Standesinitiative? Wer entscheidet wann, wo und wie über eine Standesinitiative auf Kantonsebene und anschliessend auf nationaler Ebene?
3. Häufigkeit: Wie viele Standesinitiativen wurden seit dem Jahr 2000 vom Kanton Aargau eingereicht?
4. Thematische Schwerpunkte: Welche Themenbereiche wurden in den eingereichten Standesinitiativen seit dem Jahr 2000 hauptsächlich behandelt und haben diese einen direkten Bezug zum Kanton Aargau?
5. Parteien: Welche Parteien reichten am häufigsten Standesinitiativen ein?
6. Wirkung: Wie schätzt der Regierungsrat die tatsächliche Wirkung dieses Instruments ein?
7. Umsetzung: Wie oft wurden diese vom nationalen Parlament tatsächlich beachtet und umgesetzt?

8. Beispiele: Gibt es Beispiele des Kanton Aargaus oder aus anderen Kantonen, wie Standesinitiativen erfolgreich zur Umsetzung kantonaler Anliegen beigetragen haben?
9. Kosten: Wie hoch sind die Kosten, die eingereichte Standesinitiativen auslösen?